

Abramowitsch (Besitzer u.a. eines Grundstücks auf dem Mond!). Die Garage ist zudem ein Projekt der IRIS Foundation, die von Dasha Zhukova, der Lebensgefährtin von Abramowitsch, gegründet wurde. Das Ziel ist, internationale Kunst nach Moskau zu bringen und damit auch die russische Szene anzukurbeln. Neben Ausstellungen finden in der Garage Podien, Screenings, Workshops, Performances und Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen statt.



Dasha Zhukova und Kate Fowle. Foto: Hugo Glendinning

➤ [www.garageccc.com](http://www.garageccc.com)

---

### Fredi Fischli und Niels Olsen

Rapperswil-Jona — Die neuen Stipendiaten für das von der Gebert Stiftung für Kultur in Rapperswil-Jona lancierte \*KURATOR-Programm wurden bestimmt. Fredi Fischli und Niels Olsen werden ihre Arbeit im März beginnen und im November die erste Ausstellung in der Alten Fabrik Rapperswil präsentieren. Fredi Fischli (\*1986, Zürich) und Niels Olsen (\*1989, Zürich) studieren Kunstgeschichte an den Universitäten Zürich und Basel. Gemeinsam kuratierten sie Ausstellungen für die Galleria d'Arte Moderna e Contemporanea di Bergamo (GAMEC) und die Kunsthalle Palazzo Liestal. Fredi Fischli war ausserdem Mitkurator von «based in Berlin» 2011. Im Atelierhaus der Künstlerin Marianne Olsen in Zürich-Witikon gründeten Fischli und Olsen vor zwei Jahren das STUDIOLLO als Atelier, Ausstellungsraum und Studierzimmer. Für das Kunstmagazin Kaleidoscope organisierten sie im Sommer 2012 in Rom ein Panel zum Thema «Grandparents and Grandchildren». Im

\*KURATOR-Programm der Gebert Stiftung für Kultur wollen sie generationenübergreifenden Referenzen in der zeitgenössischen Kunst nachgehen: Wie rezipieren junge Künstler/innen die Werke einer älteren Generation? Welche inhaltlichen oder formalen Aspekte interessieren? Ausgehend von der eigenen Biografie – Marianne Olsen ist Niels Olsens Grossmutter – richten die beiden Kuratoren ihr Augenmerk auf den künstlerischen Austausch über drei Generationen hinweg und entdecken Verbindungen, die jenen zwischen Grosseltern und Enkeln gleichen. Während die Verbindung zwischen Eltern und Kindern von Konflikten und Auflehnung geprägt sein kann, ist der Kontakt zwischen Grosseltern und Enkeln oft versöhnlicher gestimmt und führt zu einer Neuinterpretation des Wirkens der Grosseltern. Das Stipendium umfasst eine monatliche Grundfinanzierung über 20 Monate, den Ausstellungsraum in der Alten Fabrik und Betriebsmittel. Ein ausgewiesenes Fachgremium begleitet die Arbeit der jungen Kurator/innen. Seit der Gründung des Projekts 2007 wird das Stipendium dieses Jahr zum vierten Mal vergeben. Die bisherigen Stipendiatinnen waren Christiane Rekade, Fanny Gonella und Alexandra Blättler.



Niels Olsen und Fredi Fischli

➤ [www.kurator.ch](http://www.kurator.ch)

---

### Peter Stohler

Rapperswil-Jona — Der Kulturmanager Peter Stohler wird neuer Direktor des Kunst(Zeug)Haus Rapperswil-Jona. Im Juli tritt er die Nachfolge von Daniela Hardmeier an. «Mit seiner reichen